

Prüfung vom 13.06.2017 zur Lehrveranstaltung: CL AV / WV Sprachtechnologie im Unternehmen	
Lehrveranstaltungsnummer: 17FS 520230 CL AV / WV Sprachtechnologie im Unternehmen Dozenten: Samuel Läubli laeubli@cl.uzh.ch , Roberto Nespeca roberto.nespeca@finnova.com	
Name:	
Vorname:	
E-Mailadresse:	
Maximal erreichbare Punktzahl: 30.5 Punktzahl für eine 4.0: 17.0	Erreichte Punktzahl:
Aufgabe 1 3	
Aufgabe 2 3	
Aufgabe 3 4	
Aufgabe 4 5	
Aufgabe 5 4	
Aufgabe 6 7.5	
Aufgabe 7 4	

<p>Aufgabe 1: Kreuze alle richtigen Antworten an. (Nur vollständig korrekt angekreuzte Antwortsets zählen.) Maximale Punktzahl: 3 Punkte.</p>	
Weighted Shortest Job First	<input type="checkbox"/> WSJF ist eine Adaption einer Nutzwertanalyse und dient dazu, Priorisierungsentscheidungen fällen zu können, mit dem Ziel, unter anderem die Kosten von Zeitverzögerungen zu optimieren und möglichst gering zu halten.
	<input type="checkbox"/> WSJF erlaubt es, an und für sich nicht vergleichbare Vorhaben relativ zueinander anhand einer einheitlichen Kennzahl zu priorisieren.
	<input type="checkbox"/> In die Berechnung von WSJF fließt der Business Value, die Dringlichkeit, die mögliche Risiko-Reduktion bzw. das Abschöpfen von Opportunitäten und die geschätzte Grösse des beobachteten Vorhabens ein.
	<input type="checkbox"/> Je kleiner die WSJF-Kennzahl, desto höher die Priorisierung.
Was ist ein Fuzzy-Match in einem CAT-Tool?	<input type="checkbox"/> Übersetzungen für Sätze werden aus Wort- und Satzteilen aus verschiedenen Satzpaaren im Translation Memory automatisch kompositional zusammengestellt und vorgeschlagen.
	<input type="checkbox"/> Ein Fuzzy-Match ist ein Übersetzungsvorschlag aus dem Translation Memory, dessen Ausgangstext mindestens ab einem festzulegenden Prozentsatz mit dem vorliegenden zu übersetzenden Ausgangstext übereinstimmt.
	<input type="checkbox"/> Ein Fuzzy-Match ist das Resultat einer Konkordanzsuche im Glossar eines CAT-Tools.
	<input type="checkbox"/> Ein Fuzzy-Match in einem CAT-Tool bezeichnet die automatische Vervollständigungsfunktion, die als Pop-up Vorschläge zur Auswahl bereitstellt.
Was ist bei einem Vertrag mit einem externen Sprachdienstleister das Wichtigste?	<input type="checkbox"/> Beim Einsatz eines Translation Memory: 100%-Matches werden nicht verrechnet.
	<input type="checkbox"/> Linguistische Ressourcen, die bei der Auftragsausführung erstellt werden (Translation Memorys, Glossare, Terminologie, etc.) fallen mit der Rechnungsabgleichung an den Auftraggeber.
	<input type="checkbox"/> Volumenabhängige Kickback-Zahlungen.
	<input type="checkbox"/> Die Möglichkeit, Eilaufträge platzieren zu können.

Aufgabe 2: Kreuze alle richtigen Antworten an. (Nur vollständig korrekt angekreuzte Antwortsets zählen.)
 Maximale Punktzahl: 3 Punkte.

Ein maschinelles Übersetzungssystem...	<input type="checkbox"/> ... kann auf Regeln, statistischen Modellen oder Neuronalen Netzen basieren.
	<input type="checkbox"/> ... in Kombination mit einem nachbearbeitenden Übersetzungsteam nennt man Post-Translation.
	<input type="checkbox"/> ... steigert die Produktivität von professionellen Übersetzern bis zu 20 oder 30%. In Kombination mit CAT-Tools kann dieser Wert auf 50% oder mehr erhöht werden.
	<input type="checkbox"/> ... kann, egal ob regelbasiert, statistisch oder neuronal ausgelegt, innerhalb von einem Tag mit eigenen Daten erstellt werden.
Im Scrum-Ansatz, sind die Ereignisse...	<input type="checkbox"/> ... namens Sprint Planning, Daily Scrum, Sprint Review und Sprint Retrospective timeboxed.
	<input type="checkbox"/> ... namens Backlog Refinement, Sprint Planning, Daily Scrum und Sprint Review timeboxed. Die Sprint Retrospective ist fakultativ.
	<input type="checkbox"/> ... namens Product Backlog, Sprint Backlog und Inkrement timeboxed.
	<input type="checkbox"/> ... dergestalt ausgelegt, dass keine der obigen Möglichkeiten vollständig korrekt ist.
Die 4 Ebenen im SAFe-Framework heissen...	<input type="checkbox"/> ... Vision, Strategie, Ziel(e), Aufgaben
	<input type="checkbox"/> ... Produktprogramm, Portfolio, Agile Release Train und Team
	<input type="checkbox"/> ... Portfolio, Value Stream, Program, Team
	<input type="checkbox"/> ... Product, Value Stream, Program, Team

Aufgabe 3: Ziehe die richtigen acht Pfade durch den Begriffsdschungel und verbinde die einzelnen Begriffe miteinander mit Linien.
Jeder Begriff darf nur einmal benutzt werden.
Maximale Punktzahl: 4 Punkte

Computergestützte Übersetzung	Contentstrategie, -erstellung, -analyse	CAT	TMX	Begrenzer
Sprachenmanagement	Development Team	Sprachtypologien	kontextfreie und kontextsensitive Übersetzung	XLIFF
I18n	L10n	Sachgebiet/Benennung/Definition	Agile Release Train	SRX
Terminologie	Portfolio	Softwarelokalisierung	Daily Scrum	Single Source Publishing
Content Management	Product Backlog	DITA	Backlog Refining	TBX
Product Owner	Sprachkonzept	Value Stream	Autorenunterstützung	Minimum Viable Product Increment
Scrum Master	Terminologie-DB	Sprint Planning	ATE	Sprint Retrospective
SAFe	Übersetzungsprozesse/Workflows	WSJF	Sprachmultiplikator	Sprint Review

Aufgabe 4: Wähle aus den oben aufgeführten acht Pfaden einen aus und schreibe kurz anhand der vorhandenen Begriffe, worum es beim Thema geht, von dem die Begriffe im jeweiligen Pfad stammen. Gib' die wichtigsten Grundzüge des Themas an (maximal 11 Zeilen).

Maximale Punktzahl: Pro richtig eingesetzten Begriff 0.5 Punkte + 2.5 Punkte für den Gesamtzusammenhang: 5 Punkte

Aufgabe 5: Schreibe deine eigenen Antworten auf.
 Maximale Punktzahl: 2 Punkte pro Teilaufgabe, maximal 4 Punkte.

Der Flughafen Dübendorf soll neu gebaut werden. Es wird zwei Ausschreibungen geben – eine für den Pistenbau, welches nach den Standards der ICAO (International Civil Aviation Organization) genormt sein soll, und eine für ein modernes Terminal inkl. Hangars, Einkaufs- und Vergnügungsmöglichkeiten mit vielen beteiligten Stakeholdern. Schreibe ein aus jeweils drei Stichworten bestehendes Stellenprofil für die Projektleiterrollen beider Teilprojekte.

Projektleiter Pistenbau:

-
-
-

Projektleiter Terminal:

-
-
-

«Das SAFe-Framework ist nichts Anderes als eine Grossausgabe von Scrum. Die einzelnen vier Ebenen sind nicht miteinander verbunden und funktionieren iterativ.» Teilst Du diese Meinung? Beziehe kurz Stellung dazu.

Aufgabe 6: In einer Firma mit 50 Mitarbeitern (30 interne und 20 im mobilen Verkauf) soll ein interner Sprachendienst aufgebaut werden. Für die Auftragserteilung soll ein Self-Service-Portal mit detaillierten feingranularen Auftragsbeschreibungsvorgaben fürs Hochladen implementiert werden. Die Auftragserteilung selbst erfolgt dann vollautomatisch ohne Medienbruch und geht direkt an den frei verfügbaren Übersetzer. Für die im Projekt ungefähr geschätzten 20'000 Normseiten pro Jahr will man vier Vollzeitübersetzer einstellen und den Einsatz von CAT-Tools prüfen. Beziehe Stellung zu diesem Prozess. Gibt es alternative oder ergänzende Prozessgestaltungsmöglichkeiten? Wenn ja, welche? Wie beurteilst Du das gebotene Setup?
Maximale Punktzahl: 7.5 Punkte

[illegible]

Aufgabe 7: Aus den Studierendenvorträgen heraus notiert. Kreuze an, ob die jeweils gemachte Aussage richtig oder falsch ist.
Maximale Punktzahl: 4 Punkte.

(Camille) Bei IBM Research Zürich werden alle Probleme extern gelöst.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
(Noemi) Facebook hat ein Herz für Sprachen. Das interne Lokalisierungsteam übersetzt die Facebook-Benutzeroberflächen gleich in hundert Sprachen selbst.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
(Nora) Der Migros-Übersetzungsdienst nimmt täglich 5'000 Aufträge entgegen. Deshalb ist bei der Einführung neuer Systeme vor allem deren Belastbarkeit ein Thema.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
(Roberto) Der Zentrale Terminologiedienst des Kantons Bern hat mit Lingua-PC eine Terminologiedatenbank, welche übers Internet öffentlich zugänglich ist.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
(Sarah) Der Sprachdienst der Schweizerischen Post ist komfortabel aufgestellt. Als Bundesbetrieb kennen sie vergleichsweise wenig Zeit- und Kostendruck.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
(Heath) Bei IBM ist die Rolle des Architekten in den Beraterteams zentral.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
(Matthias) Google kennt schon seit Jahrzehnten Teams als interne Dienstleister, welche sich systematisch mit sprachanalytischen Projekten beschäftigen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
(Ann-Sophie) SwissRe rüstet im Bereich Digital & Smart Analytics auf. Die Entwicklungstrends gehen in Richtung Predictive Analytics, Semantik, und Cognitive Computing.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch